



WLV-Landwirtschaftlicher Kreisverband Coesfeld
Borkener Straße 27 · 48653 Coesfeld

Per Mail an:

Landrat Kreis Coesfeld (Original der Beschwerde + fachlichen Beurteilung per Post ins Kreishaus)
Fraktionen Kreistag Coesfeld
Sprecher der Bürgermeister im Kreis Coesfeld
WLV Kreisverband Coesfeld

**Westfälisch-Lippischer
Landwirtschaftsverband e. V.
Ortsverband Coesfeld**

48653 Coesfeld
Sükerhook 4

Telefon: 02541 8019430
Telefax: 02541 8019431
E-Mail: sh@hswestergaard.dk

Coesfeld, 10.03.2025

Vorsitzender: Stefan Hüwe-Thesker

Beschwerde nach § 21 KrO NRW

Sehr geehrter Herr Landrat Dr. Schulze Pellengahr, sehr geehrter Herr Sendermann, sehr geehrte Damen und Herren aus den Fraktionen des Kreistages Coesfeld

wir, der landwirtschaftliche Ortsverband Coesfeld, legen Beschwerde nach § 21 KrO NRW gegen den Beschluss zur Wiederherstellung eines Kerbtals im NSG Sieben Quellen – Talaue Honerbach, ein.
mit folgender Begründung:

- Wir haben kein Verständnis, dass bei der prekären Lage der öffentlichen Haushalte so viel Geld in eine Maßnahme investiert wird, deren Nutzen in keinem Verhältnis zu den Kosten steht.
- Der Ausstoß an Treibhausgasen bei der Durchführung der Maßnahme steht ebenfalls in keinem Verhältnis zu dem - mit der Wiederherstellung des Kerbtals beabsichtigten - ökologischen Gewinn.
- Des Weiteren besteht die Gefahr, dass, sollten bei der Maßnahme Altlasten gefunden werden, die Förderungsvoraussetzung entfällt, und der Kreis in vollem Umfang die Kosten übernehmen müsste.
- Ebenso ist nicht auszuschließen, dass sich neben den zu erwartenden Kosten von 2 Millionen € weitere Kosten ergeben können, wenn das ausgehobene Material auf eine Sondermülldeponie verbracht werden müsste.
- Um diese Kosten aufzubringen, wäre zwangsläufig eine Erhöhung der Kreisumlage erforderlich, die auf die Kommunen umgelegt werden müsste. Diese haben schon jetzt keinen ausgeglichenen Haushalt und drohen zum Teil in die Haushaltssicherung abzugleiten.

Wir bitten Sie daher, auch im Namen vieler Anlieger, von dem Projekt Kerbtal Abstand zu nehmen. Wie schon in der Informationsveranstaltung am 13.01.2025 im Kreishaus angesprochen, sind wir nicht gegen Umwelt- oder Klimaschutz, nur es muss eine Verhältnismäßigkeit gegeben sein, und die ist bei diesem Projekt nicht der Fall. Das können Sie auch aus der von uns beauftragten Beurteilung/Einschätzung zur Wiederherstellung eines Kerbtals im NSG Sieben Quellen des Büros ZETCON Ingenieure aus Bochum entnehmen. Die Beurteilung hängen wir als Anlage an.

Mit freundlichen Grüßen

Stefan Hüwe-Thesker